

KURT
MASUR
ZEITUNG

Hortkinder machen Zeitung

Schülerzeitung des Hortes der Kurt-Masur-Schule

Ausgabe 02/25



Impressum:

Schülerzeitung des Hortes der Kurt-Masur-Schule

Scharnhorststraße 24, 04275 Leipzig

14.Ausgabe, April 2025

Logo: Andreas Thieme

Redaktion: Kinder aus Klassenstufe 2 bis 4

Lizenzfreie Bilder www.pixabay.com/de/

Unterstützung durch: Fr. Höhme, Frau Nier, Hr. Nast

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Leser!



Der Frühling macht sich endlich wieder bei uns breit und bald ist Ostern.

Auch dieses Mal haben sich unsere Redakteure voller Fleiß und Engagement mächtig ins Zeug gelegt um euch spannende Interviews, großartige

Geschichten, Rezepte und vieles mehr zu präsentieren. Ich wünsche euch viel Spaß beim durchstöbern.

Liebe Grüße, euer Kurti

Das KMZ Team

Hallo liebe Kurtis, Eltern, Omas und Opas.

Wir freuen uns, dass ihr unsere KMZ gekauft habt! Wir stellen euch hier unser KMZ Team vor.

Vivien 2a, Viktoriia 2a, Paola 2a

Jonas 3d

Adrian 4a, Timotheus 4a, Frida 4b, Lilly 4b,

Emilia 4b, Marilyn 4b, Frida 4b,

Marek 4b, Lawrence 4c

Hoffentlich gefällt es euch! Viel Spaß beim Lesen.

WIE GEHT 

HORTZEITUNG:

Wann und wo ist Hortzeitung?

Jeden Dienstag von 15 Uhr bis 16:15 Uhr im Computerraum.

Was machen wir?

Wir schreiben Geschichten, Rätsel, Artikel und Steckbriefe für die Hortzeitung. Außerdem führen wir Interviews durch und besuchen die Hortpressemesse.

Wir freuen uns auch über Gast Kinder, die mal etwas schreiben oder malen möchten.

VON MAREK UND
VIVIEN 

Der Alligator

- **Größe:** 3,4bis 4,6m
- **Geschwindigkeit:** bis 17km/h (an Land), 32km/h (im Wasser)
- **Gewicht:** 360-450 kg
- **Lebensdauer:** 30-60 Jahre
- **Nahrung:** Säugetiere, Fische, Vögel
- **Feinde:** Tigerpython
- **Verbreitung:** Amerika, China
- **Lebensraum:** Süßwasser, Sumpf, Marschland, Seen und Langsame Flüsse
- **Klasse:** Reptilien
- **Ordnung:** Krokodile
- **Familie:** Alligatoren
- **wissenschaftlicher Name:** Alligatoridae
- **Merkmale:** kräftiger Schwanz, zwei Augenlider



DER ORANG-UTAN

Name: Orang-Utan

Größe: 120-150 cm



Gewicht: 30-90 kg



Lebensdauer: 30-50 Jahre

Nahrung: Früchte, Blätter, Rinde, Insekten, Nüsse

Feinde: Tiger, Nebelparder, Krokodil

Verbreitung: Borneo, Sumatra

Lebensraum: Regenwald

Ordnung: Primaten

Familie: Menschenaffen

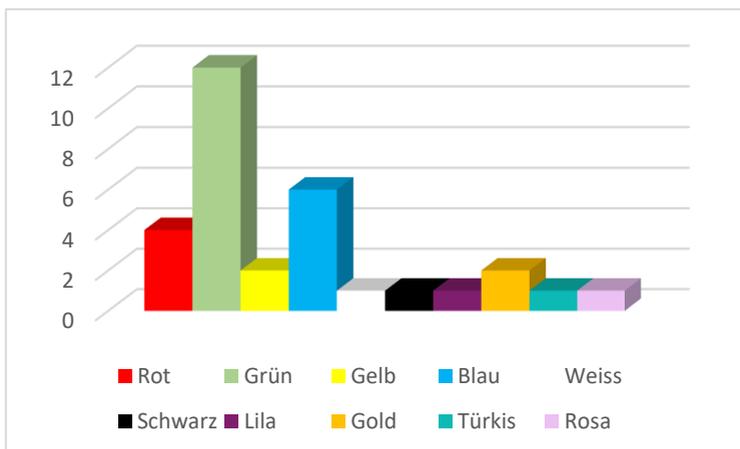


von Adrian 4a und
Lawrence 4c

Umfrage: Lieblingsfarbe

Rot	4
Grün	12
Gelb	2
Blau	6
Weiss	1
Schwarz	1
Lila	1
Gold	2
Türkis	1
Rosa	1

Ich habe 31 Kinder befragt. Es ist erstaunlich, dass so viele Grün gewählt haben.



DAS DREIFINGER-FAULTIER

Name: Dreifingerfaultier

Größe: bis 60 cm

Geschwindigkeit: bis 1,9 km/h (bei Gefahr)

Gewicht: bis 5,5 kg

Lebensdauer: 25-40 Jahre

Nahrung: Blätter, Früchte

Feinde: Adler, Schlangen, Jaguare

Verbreitung: Mittelamerika, Südamerika

Lebensraum: tropischer Regenwald

Ordnung: Zahnarme

Unterordnung: Faultiere

wissenschaftl. Name: Folivora

Merkmale: hängt kopfüber am Baum



(PS: Das Dreifingerfaultier ist massengefährdet, weil der Amazonas-Regenwald abgeholzt wird



Entspannt!

SÜÜÜÜÜÜB!

von Lawrence 4c und Adrian 4a

Rezept Pfannkuchen

Du musst 1 oder 2 Eier aufschlagen und mit 500ml Milch und 250g Mehl verrühren. Dann in eine Pfanne schütten und auf beiden Seiten braten.

Viktoriia 2a



Die Vogelspinne



Größe: bis 12cm (Körper) bis 28cm (Spannweite)

Geschwindigkeit: 50-100cm pro Sekunde

Gewicht: 28-100g

Lebensdauer: 5-7 Jahre (in freier Wildbahn)

Nahrung: Grillen, Scharben, Heuschrecken, Tausendfüßler, Skorpion

Feinde: Wespen, Skorpione, Hundertfüßer, Wanderameisen

Verbreitung: Afrika, Asien, Europa, Australien, Amerika

Lebensraum: Savanne, Grasland, Regenwald, Wüste, Buschland, Gebirge

Ordnung: Webspinnen

Familie: Vogelspinnen

wissenschaftl. Name: Theraphosidae

Merkmale: große, giftige Spinne, die häufig behaarte Spinne

DER RIESEN-OTTER



- Reich:** Tier
- Stamm:** Chordatiere
- Unterstamm:** Wirbeltiere
- Klasse:** Säugetiere
- Ordnung:** Raubtiere
- Unterordnung:** Hundartige
- Familie:** Marder
- Gattung:** Riesenotter
- Spezies:** *Pteronura brasiliensis*
- Lebensdauer:** 8-19 Jahre
- Höchstgeschwindigkeit:** 15 km/h
- Gewicht:** 22-32 kg
- Länge:** 1-1,7 m
- Kontinente:** Südamerika
- Länder:** Bolivien, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Guyana, Paraguay, Peru, Suriname, Venezuela
- biografische Bereiche:** Neotropis
- WWF Biome:** Mangrove (Ökosystem)
- Lebensraum:** Flüsse des amazonischen Regenwaldes
- Nahrung:** Fische, Wasservögel, Mäuse, Vogeleier
- Tragzeit:** 65-70 Tage

TUG



(Turn- und Gymnastikclub)

Das ist ein Turnverein, wo Leistungsturner, Akrobaten und Geräteturner trainieren. Leistungsturnerinnen üben zum Beispiel rund **3 Stunden täglich** am Stufenbarren, Balken, Boden und Sprung und das an **mindestens 5 Tagen** in der Woche. Am Wochenende nehmen sie regelmäßig & erfolgreich an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil.

Der Turnverein befindet sich in der Leplystraße 13 in Leipzig.

Ich bin seit 3 Jahren in dem Verein und es macht mir riesigen Spaß.

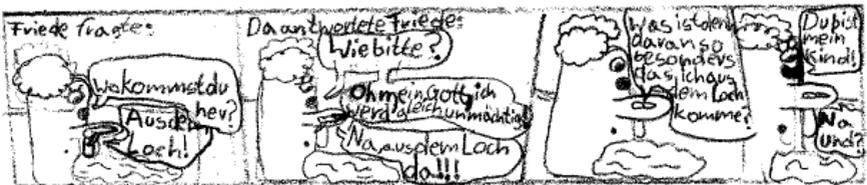
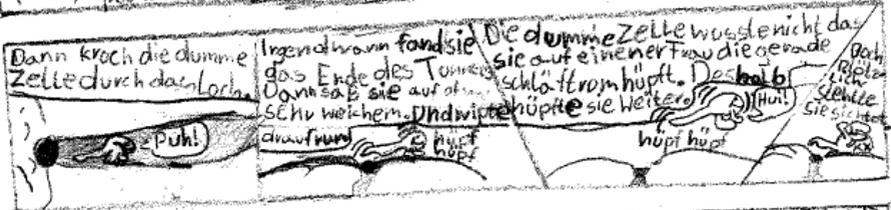
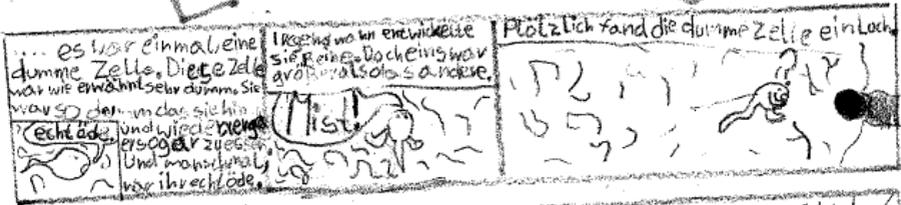
„Probiert doch auch mal ein Hobby aus!!“



Lilly 4b

DUMMI DUMMKOPF

Die Entstehung



aveta Lt. Lawrence 4r

Erzieher-Umfrage

Warum machen sie Ihren Job?

- Frau D.: „Ich möchte Kinder unterstützen und dazu beitragen, dass sie stark werden.“
- Frau W.: „Weil mir die Zeit mit euch Kindern viel Spaß macht und weil ich euch begleiten möchte.“
- Frau B.: „Ich bin Erzieher geworden, weil ich super gerne mit Kindern arbeite, mir die Arbeit total Spaß macht und ich gerne kreative Sachen mit den Kids mache.“
- Herr G.: „Ich mache meinen Job, weil ich einen Arbeitsvertrag mit der Stadt Leipzig habe. Das ist der Grund.“
- Frau T.: „Na weil ich Kinder ganz doll liebe und das Kinderlachen liebe und mit den Kindern gerne spiele und den Kindern gerne was lerne, was bebringe und weil es Spaß macht.“
- Herr R.: „In erster Linie mache ich den Job, weil ich natürlich Rechnungen zu bezahlen habe – Miete, Strom, Essen, ich habe Kinder, die kosten auch ein bisschen Geld. Das ist natürlich der Hauptgrund, warum ich arbeiten gehe. Dass ich hier im Hort bin, ist, weil es mir einfach Spaß macht, mit euch Kindern zu arbeiten. Ich kann jetzt endlich mal sagen, ich gehe gerne auf Arbeit.“

DER SKORPION

Größe: bis 21cm

Geschwindigkeit: bis 19km/h

Gewicht:10-100g

Lebensdauer:4-25 Jahre

Nahrung: Tausendfüßler, Spitzmäuse, Eulen, Fledermäuse

Feinde: Nager, Vögel, Echsen

Lebensraum: Weltweit (außer Antarktis)

Ordnung: Gliederfüßer

Familie: Skorpione

wissenschaftlicher Name: Scorpiones

Merkmale: Insekt mit langem Giftstachel am Schwanz, hat zwei große Zangen 



Lia und das magische Licht



PROLOG:

Feuer und Wasser, Erde und Luft. Die Welt ist voller Abendteuer. Lasst uns eins davon erleben.

Lia lief durch einen dunklen Wald. Plötzlich sah sie ein Licht. „LIA!!! Wach auf. Du musst zur Schule,“ rief ihre Mama.

Sie sagte: „MAMA es ist Wochenende!“

„Oh Entschuldigung Schatz.“

Ich freue mich schon sehr auf das Waldseehotel!

„Was gibt es zum Frühstück?“ fragte Lia.

„Ich weiß noch nicht. Was möchtest du denn?“

„Pfannkuchen.“ Mit Marmelade und Honig?“ „Ja!“ rief Lia.

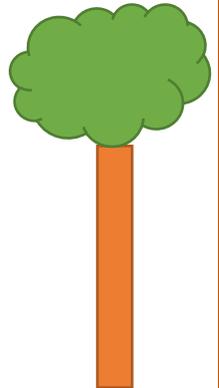
Eine halbe Stunde später:

„Sind wir endlich da?“ fragte Lia. „Wenn wir um die Ecke biegen siehst du es schon.“

„Da ist es. Kann ich raus und in den Wald abbiegen? Ich bin auch nicht lange weg.“

Lia sagt: „Das sieht ja genauso aus, wie in meinem Traum. Dort ist die Lichtung und dort der kleine Wasserfall und dahinter ist die Höhle, die so geheimnisvoll glitzert.“ Lia zog das Licht irgendwie an. Es fühlt sich leicht und Magisch an.

Plötzlich lief sie wie an einen Band gezogen auf die Höhle zu und dann war sie auch schon drin verschwunden. Das Leuchten wurde immer heller und heller. Plötzlich war alles dunkel. Sie wachte in einer Kristalhöhle auf. Vor ihr schwebte eine seltsame Gestalt. Diese hatte Flügel und sah aus wie eine zu große Elfe. Mit ihrer zärtlichen Stimme sagte sie: „Hab keine Angst. Ich mache nichts“. Ein bisschen mulmig war Lia schon zumute. Aber irgendwie fand sie die Lichtgestalt auch sehr schön. „Iiiich bin Lia“ sagte Lia vorsichtig und näherte sich langsam der Elfe. „Komm ich möchte dir etwas zeigen“ sagte die Elfe, die übrigens Alia hieß. Plötzlich verschwand Alia in einem kleinen Tor. Lia sah noch, wie sie kleiner und kleiner wurde. „Warte auf mich,“ sagte Lia. Doch da war die Tür schon zugefallen. Dann tippte sie jemand an. „Wer ist denn das schon wider“, fragte Lia. „Du warst zu langsam,“ sagte eine tiefe hochnäsige Stimme. Sie wollte sich umdrehen, aber da ging die Tür wieder auf und die Gestalt



schubste sie hinein. Es wurde dunkel und Lia fiel in eine endlose Tiefe! Lia füllte sich als würde sie durch die Zeit fallen. Als sich ihre Augen öffneten, lag sie auf einer mit Blumen bedeckten Wiese. Um sie herum waren viele merkwürdige Wesen und die Bäume erschienen ihr riesig. Sie schaute in den See und erschrak, als sie sah, dass sie eine Elfe geworden war.

Und das SIE IN DER LUFT SCHWEBTE!!! Sie sah eine Flaschenpost und fischte sie aus dem Wasser. Sie las vor:

Gehe zum Wasserfall der Sterne und trink drei Schlucke draus.

Früher waren mehr Menschen da.

Alle 100 Jahre muss ein Mensch kommen und deine Aufgabe erfüllen. Die meisten Menschen glauben aber nicht mehr an uns.

Morgen ist die Zeit vorbei und wir sind für immer verschollen.

Bitte helfe uns Fabeltieren.

Lia drehte sich im Kreis sah aber keinen Wasserfall. Ich laufe einfach los dachte Lia.

(Denn nur Menschen können den Wasserfall der Sterne sehen.)

Sie lief über einen kleinen Berg dann über eine Lichtung.

Dabei sah sie viele Fabeltiere, zum Beispiel die 7 Zwerge von Schneewittchen.

Als sie ihn sah, rannte sie sofort los. Einen halben Meter vor ihm blieb sie stockend stehen. Soll sie es wirklich machen? Doch dann durchbrach sie ihre Angst und trank drei Schlucke.

Sie saß plötzlich vor dem Wald. Da rief ihre Mutter: „Komm jetzt dein Koffer läuft nicht von alleine in dein Zimmer!“ Lia fiel ihrer Mutter in die Arme. „Ich habe dich so vermisst Mama!“ „Wieso, du warst doch nur 5 Minuten weg.“

„Der Tag war cool,“ sagte Lia zu sich, als sie sich erschöpft in ihr Bett sank und friedlich einschlief.

Erdmännchen



Die Körperlänge eines Erdmännchens liegt zwischen 24 und 35. Es kann bis zu 32 km/h rennen. Das Gewicht von Erdmännchen beträgt 620 bis 970 g. Die Alterserwartung von ihnen ist zwischen 10 und 14 Jahre. Sie haben dunkle Augenringe. Sie fressen gern Insekten, Eier, Vögel, Eidechsen. Im Zoo bekommen sie auch Heuschrecken, Mäuse, Mehlwürmer, Schnecken, Obst und Gemüse. Erdmännchen findet man in der südlichen Afrikasavanne. Die Feinde sind zum Beispiel Geier. Die kleinen Raubtiere stellen sich oft auf die Hinterbeine, um Ausschau nach Feinden zu halten.



Unsere Klasse 2a hat eine Patenschaft im Zoo. Unser Erdmännchen heißt „Nüsschen“. Wir haben es im Zoo besucht und durften es füttern. Das hat viel Spaß gemacht.

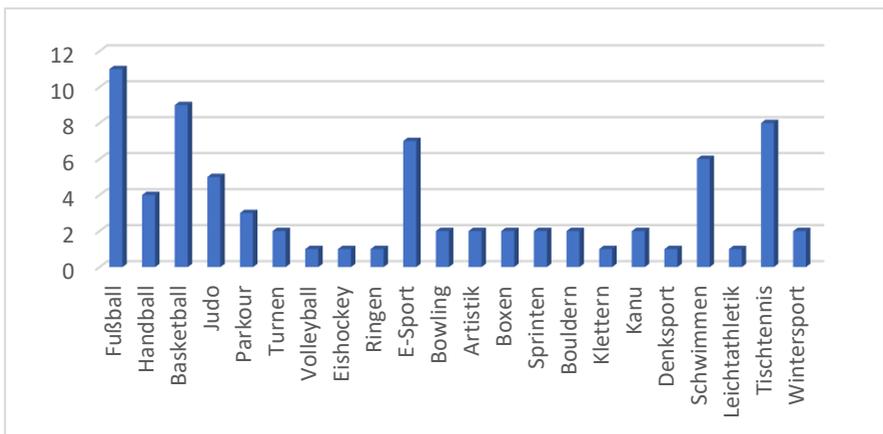
VON VIVIEN 2a 

Was ist deine Lieblings Sportart?

Fußball	Handball	Basketball
11	4	9
Judo	Parkour	Turnen
5	3	2
Volleyball	Eishockey	Ringen
1	1	1
E-Sport	Karate	Artistik
7	0	2
Boxen	Sprinten	Bouldern
2	2	2
Klettern	Kanu	Denksport
1	2	1
Fünfkampf	Leichtathletik	Renntag
0	1	0
Bowling	Segeln	Schwimmen
2	0	6
Badminton	Tischtennis	Tennis
0	8	0
Fechten	Drachenboot	Wintersport
0	0	2

Kinder:25

Adrian 4a, Timotheus 4a, Lawrence 4c



Stellas kleine Schwester

Es war 6:00 Uhr morgens und der Wecker klingelte. Da ging auch schon die Tür auf und Stellas Mutter streckte ihren Kopf herein. „Aufstehen Mäusi“, rief sie mit sanfter Stimme. Stella rieb sich die Augen. „Ok Mama“. Stella stand auf und trottete noch im Schlafanzug in die Küche. Wie jeden Morgen stand eine Schüssel mit Cornflakes auf ihrem Platz am Tisch. „Mhh lecker“, sagte Stella. Sie schlang die Cornflakes herunter und machte sich danach fertig für die Schule. Auch wenn sie heute nicht wirklich Lust darauf hatte. In der ersten Stunde war Sachkunde dran. Danach Sport und eine Doppelstunde Mathematik. „Puuh.“ Doch der Schultag war schnell geschafft.

Stella eilte nach Hause. Sie war ein bisschen müde und vor allem sehr hungrig. Als sie endlich zuhause ankam, wollte ihre Mutter sofort mit ihr reden. „Stella ich glaube du hast dir es schon immer gewünscht“, sagte ihre Mutter. „Und? Sag schon. Bitte bitte bitte“. „Also du...“, fing sie gerade an. Dann kam Stellas Papa und sagte: „Du bekommst eine kleine Schwester“. „WAS?? Eine kleine Schwester??“ Stella wusste nicht, was sie sagen sollte. Sie wusste auch nicht, ob sie sich freuen soll oder nicht. Entweder sie freut sich oder sie wird jeden Tag, wenn sie nachhause kommt, Geschrei hören.

Endlich war es so weit. Stella bekommt eine kleine Schwester. In der Zeit wo Stellas Mama in den Kreissaal geschoben wurde, überlegte Stella wie der Name sein könnte. Dann rief sie ganz laut: „Ich hab’s.“ „Was hast du?“ „Ich habe eine Idee, wie meine kleine Schwester heißen könnte.“ „Und wie??“ „Clara.“ „Okay aber jetzt warten wir erstmal ab.“ Als die Geburt überstanden war, ist Stella sofort zu ihrer Mama gerannt und hat ihre Idee ihrer Mama gesagt. „Mama, sie könnte doch Clara heißen.“ „Stella das ist eine gute Idee.“

ENDE

Erdbeerkuchen

Zutaten:

Gesamtzeit 2h 10 min

Arbeitszeit 40 min

300 g weiche Butter

Backen 30 min

300 g Zucker

Kühlen 60 min

1 Päckchen Vanillezucker

Niveau Einfach

1 Prise Salz

5 Eier

270 g Mehl

3 TL Backpulver

50 ml Milch

(Etwas Butter für die Form)

Für die Creme und das Topping:

850ml Milch

2 Päckchen Vanille Puddingpulver

80 g Zucker

1kg Erdbeeren

1 Päckchen klarer Tortenguss

1 EL Zucker

1. Schritt

Etwas Butter für die Form

Backblech mit hohem Rand (38.45cm) einfetten und mit Backpapier belegen. Backofen auf 180 g Ober-Unterhitze (Umluft: 160 Grad) vorheizen.

2.Schritt

300g weiche Butter, 220g Zucker, 1Pck. Vanillezucker, eine Prise Salz, 5 Eier, 270g Mehl, 3 TL Backpulver, 50 ml Milch.

Für den Rührteig weiche Butter mit Zucker, Vanillezucker und Salz schaumig schlagen. Nach und nach die Eier hinzugeben. Mehl mit Backpulver mischen und abwechselnd mit der Milch unterrühren. Auf das Blech streichen und ca. 25 -30 min. backen. Erkalten lassen.

3.Schritt

850 ml Milch, 2 Pck. Vanillepuddingpulver, 80g Zucker,

In der Zwischenzeit den Pudding zubereiten. 800 ml Milch in einem Topf erwärmen. Puddingpulver mit Zucker und der restlichen Milch glattrühren. Unter Rühren das Puddingpulver in die kochende Milch einrühren und mindestens. Eine Min köcheln lassen, In eine Schüssel füllen, mit Folie bedecken und etwas abkühlen lassen.

4.Schritt

1kg Erdbeeren, 1 Pck. klarer Tortenguss, 1EL Zucker, 250ml Wasser

Falls vorhanden, einen Backrahmen um den Kuchen stellen. Abgekühlten Pudding auf den Boden geben und glattstreichen. Erdbeeren waschen, trocken tupfen und das Grün entfernen. Früchte halbieren und den Kuchen dicht damit belegen. Zum Schluss den Tortenguss nach Packungsangabe mit Zucker und 250 ml Wasser verrühren und in einem Topf zum Kochen bringen. Kurz abkühlen lassen und mit einem Pinsel auftragen. Kuchen für ca. 30 Min. stehen lassen bis der Guss festgeworden ist.

Unser Tipp

Falls du den Kuchen noch weiter dekorieren magst

Den fertigen Erdbeerkuchen kannst du gerne auch noch mit einigen Mini – Deko – Blüten belegen.



Emilia Frida
Lilly 4b